

hann. Landdrost, vm. 21. Mai 1820 mit Emilie v. Klengel, g. 12. Nov. 1786.

## K i n d e r.

- a) Bernh. Clem. Emil. Isolda, g. in Dresden 16. Juni 1821.  
 b) Cölestine, g. das. 20. Oct. 1823.  
 c) Karl Arminius Ernst Emil Ferdin., g. in der Oberlößnitz bei Dresden 15. Oct. 1825.

2. Karl Friedr. Hermann, g. 20. Mz. 1783, prß. Sptm., † 21. Febr. 1841; vm. a) 5. Jan. 1808 in Erlangen mit Karoline Jul. Sophie Friedr. Christ. v. Lang auf Muthenau, g. 10. Jan. 1782, † in Dresden 7. Jan. 1815. b) 4. Sept. 1815 in Gründlach bei Erlangen, mit Dorothea Karol. Christ. Wilh. Henr. Anna Sara v. Lang, der ersten Gemahlin Schwest., g. 6. Juli 1779, gesch. 13. Jan. 1831, † 12. Dec. 1835. c) 24. März 1831 in Braunschweig, mit Wilh. Mathilde v. Hartisch, g. 24. Nov. 1800.

## K i n d e r.

1ster Ehe. a) Karl Octavio, g. 6. Nov. 1808, besitzt die Herrsch. Neuland in Niederschlesien (lebt in Ratiboritz); vm. 24. Oct. 1833 mit Mar. Thusnelde, Gr. v. Mengersen, g. 4. Aug. 1809. (Kath. Conf.)

## K i n d e r.

- α) Georg Wilh. Herm. Friedr., g. 3. Sept. 1836.  
 β) Helene Ida Mar. Jos. Ferd. Vict., g. 4. Sept. 1839.  
 γ) Egmont Axel Bernh., g. 10. Mai 1841.  
 δ) Arnold Arnim Karl, g. 21. Aug. 1842.  
 ε) Gabriele Paul. Luise Thora Ottil., g. 8. Mai 1844.  
 ζ) Rajus Alban Wilh. Herm. Paul, g. in Dresden 12. Dec. 1845.  
 b) Kurt Reineke Louis Konst. Jul., g. 29. Jan. 1812, östr. Reg. Secret. in Linz, schwed. Kammerh.  
 2te Ehe. c) Herr. Luise Hermine, g. 30. Sept. 1801.  
 d) Kar. Isab. Firmengard, g. in Armenruhe 23. Apr. 1803.

**L o b k o w i t z. (11.)**

Die Sage findet die Vorfahren der Lobkowitz unter den in Böhmen eingewanderten Slaven, hier sollen sie das in Kaurczimer

Kreise Böhmens gelegene Schloß Lobkowitz erbaut haben, dessen Benennung als Ortsname in der Hälfte des 10. Jahrhund., als Familienname zwei Jahrhunderte später, und in den Urkunden erst um 1350 vorkommt Zdenek Adalbert, Freih. v. Lobkowitz, † 1628, wurde 1624 vom Kaiser Ferdinand 2. in den Reichsfürstenstand erhoben. Sein Sohn Wenzel Euseb. erwarb im J. 1646 mit dem Ankaufe des Herzogth. Sagan den schles. Herzogstitel, und wurde im J. 1654 in den Reichsfürstenrath eingeführt, nachdem seine in der Ober-Pfalz gelegene Herrsch. Neustadt an der Waldnaabe bereits im J. 1641 zu einer immediaten gefürsteten Reichsgrafschaft unter dem Namen Sternstein erhoben war. Derselbe erhielt auch im J. 1663 für sich u. seine ganze Nachkommenschaft die ungar. Magnatenwürde, u. errichtete in seinem Testamente v. J. 1677 ein Familiensfideicommiss aus seinen sämmtlichen böhm., schles. und Reichsherrschaften († 1677). Nach Verkauf des Herzogth. Sagan wurde die herzogl. Würde im J. 1786 vom K. Joseph 2. auf die in Böhmen gel. Herrsch. Raudnitz übertragen. Seit dem J. 1833 ist der Familie das Erbschatzmeisteramt im Königr. Böhmen ertheilt, doch so, daß der jedes Mal bestimmt gewählt wird, der dies Erbamt bekleiden soll. Das Haus theilt sich in 2 Linien. Philipp, († 1734), ältester Enkel des Fürsten Wenzel Euseb., stiftete die

### Ältere Linie, (9.)

welche in Böhmen das Herzogth. Raudnitz, die Fideicommiss-Mod.-Herrschaften u. Güter: Schlumes, Bilin, Eisenberg-Neudorf, Liebshausen, Mühlhausen, Enzowan, Brosan, Schreckenstein, Mireschowitz, Skrenschow, Prziczow, Gittow u. Daniowes, u. in Steiermark die Herrsch. Pfannberg, Wenher u. Stattenberg, unter öster. Hoheit besitzt. — Resid. Eisenberg. Kath. Confess.

Fürst: Ferdinand Jos. Joh. Nep., Herzog zu Raudnitz, Reichsfürst u. Regierer des Hauses, gefürst. Gr. zu Sternstein, östr. Käm., Obersterblandschazm. d. Königr. Böhmen, g. in Hollabrunn 12. April 1797, folgte d. Vater 15. Dec. 1816 (lebt in Wien), vm. in Wien 9. Sept. 1826 mit d. Prinz. Marie, T. des 1819 † Pr. Moriz v. Lichtenstein, Karl'scher Linie, g. 31. Dec. 1808.

## K i n d e r.

1. Maximilian Mar. Dsw., g. 5. Aug. 1827 in Eisenberg.
2. Moriz, g. in Wien 2. Juni 1831.
3. Leopoldine Luise Gabr. Mar., g. das. 22. März 1835.
4. Marie Leop. Alonse, g. 18. Juli 1841.

## G e s c h w i s t e r.

1. Mar. Gabriele, g. 19. Juli 1793, vm. 1811 mit d. 1812  
† Prinzen Vincenz v. Auersperg.
2. Mar. Eleonore Karol., g. 28. Oct. 1795, vm. 1812 mit  
d. Prinzen Beriard v. Windisch-Grätz.
3. Johann Nepom. Karl, g. 14. Jan. 1799, östr. Käm.  
u. N. i. d. U., Herr d. Herrsch. Zeltzsch, Erbe der gräflich wrbny-  
schen Güter Konopischt, Schinkau, Arzimez u. Nekmirz in Böh-  
men (lebt in Prag); vm. 20. Mai 1834 mit der Gr. Karoline  
Wrbna, Palastd. d. Kais., g. 11. Febr. 1815, † 18. Oct. 1843.

## K i n d e r.

- a) Karoline, g. 29. Apr. 1835.
- b) Marie, g. 13. Juli 1837.
- c) Franz Eugen, g. 15. Mz. 1839.
- d) Johanne Nepomucene, g. 16. Juni 1840.
- e) Eugen, g. 19. Juni 1842.
4. Therese Karol. Sidon, g. 23. Sept. 1800.
5. Joseph Franz Karl, g. 17. Febr. 1803, östr. G.-M. u.  
Brigad. in Prag; besitzt die Herrsch. Unterberzkowitz u. Strzem;  
vm. in Prag 20. Aug. 1835 m. d. Gräf. Antonie v. Rinsky, g.  
7. Mai 1815, † in Pardubitz 31. Dec. 1835.
6. Ludwig Joh. Karl, g. 30. Nov. 1807, östr. Rittm. in d.  
Armee, Herr d. Herrsch. u. Güter Groß-Meseritsch, Frischau,  
Bohniß u. Ganwitz in Mähren (lebt in Wien); vm. in Wien 6.  
Mai 1837 mit Leopoldine, T. des 1819 † Pr. Moriz v. Liech-  
tenstein, Karl'scher Linie, g. 4. Nov. 1815.

## K i n d e r.

- a) Ludwiga, g. 15. Mai 1838.
- b) Rudolf Ferd. Rochus, g. 16. Aug. 1840.
- c) Ludwig Leop. Mar, g. 18. April 1843.

7. Anna Mar. Ther., g. 22. Jan. 1809, vm. 1827 mit Gr. Ernst v. Harrach.

8. Sidonie Karol., g. 13. Jan. 1812, Palastd. d. Kaiserin, vm. 6. Nov. 1832 mit Ferd. Leop., Gr. Palffy.

9. Karl Johann, g. 24. Nov. 1814, östr. Gubern. Rath in Prag.

#### E l t e r n.

Fürst Joseph Franz Mar., g. in Wien 7. Dec. 1772, folgte d. Vater 11. Jan. 1784, seit 1786, wo die Majorats-Herrschaft Raudnitz zu einem Herzogth. erhoben wurde, auch Herzog zu Raudnitz, trat 1797 die Regierung an, † in Wittingau 15. Dec. 1816; vm. 2. Aug. 1792 mit Marie Karoline, g. 7. Sept. 1775, T. des 1789 † Fürsten Joh. v. Schwarzenberg, † 24. Jan. 1816 in Prag.

### Jüngere Linie. (2.)

Joh. Georg Christ., jüngerer Enkel des Fürst. Wenzel Euseb, † 1753, stiftete sie. Sie besitzt die Herrschaften u. Güter: Melnik, Schopka, Bischiß, Czeckelitz, Sukrow, Rozdialowiz, Orhowle, Sedlik u. Tschitschowa in Böhmen. Rath. Conf.

Fürst: Georg Christ. Franz, g. 14. Mai 1835, Herzog zu Raudnitz, folgte d. Vat. 17. Mz. 1842, (lebt in Prag).

#### S c h w e s t e r n.

1. Sidonie Eleon. Mar., g. 4. Oct. 1828.

2. Hedwig Kar. Mar., g. 15. Nov. 1829.

3. Anna Polyxene. g. 21. Nov. 1830.

4. Rosa, g. 13. Juni 1832.

#### E l t e r n.

Fürst August Longin Jos., Herzog zu Raudnitz, g. 13. Mz. 1797, † in Wien 17. Mz. 1842, folgte d. Vat. 11. Juni 1819, östr. Käm., gh. R. Präs. der Hofkammer im Münz- u. Bergwesen, Senior d. Hauses, vm. 10. Nov. 1827 mit Mar. Anna Bertha Eleon. Steph., T. des 1833 † Fürsten Jos. v. Schwarzenberg, g. 2. Sept. 1807.

## V a t e r s G e s c h w i s t e r.

1. Mar. Ludmilla Rose, g. 15. Mz. 1798, vm. 26. Jan. 1819 mit d. reg. Herzog Prosper v. Krenberg.
2. Joseph Aug., g. 19. Apr. 1799, östr. M., † in Bilin 20. März 1832; vm. 10. Nov. 1829 mit Marie Franziska, T. des 1830 † Gr. Franz v. Sternberg-Manderscheid, g. 2. Nov. 1805, wieder vm. Gräfin D'Hegety, † im Mai 1845.

## T o c h t e r.

- Maria, g. 10. Nov. 1830.
3. Franz Georg, g. 24. Apr. 1800, östr. Käm. Obst.-E. in der Armee.
  4. Mar. Helene, g. 10. Oct. 1805.

## L ö w e n s t e i n. (12.)

Stammeltern dieser Familie sind: der Kurfürst Friedrich der Siegreiche von der Pfalz, und Klara Tettin (oder Dett \*) aus Augsburg. Ihrem Sohne Ludwig übergab Friedrich verschiedene pfälzische Aemter u. Herrschaften, unter anderen Scharfeneck, als Versorgung u. erblich. Bis auf Scharfeneck nahm ihm Kurfürst Friedrichs Nachfolger, Philipp, 1476, alles wieder, überließ ihm jedoch 1488 die Grafsch. Löwenstein, erkannte ihn als ehelichen Sohn Kurfürst Friedrichs an, u. seitdem nannte Ludwig sich „Graf zu Löwenstein“, welche Würde ihm Kais. Maximilian 1. 1494 bestätigte. Ludwig † 1544.

Ludwig 2., Enkel dieses Stammvaters der Löwenstein'schen Familie, — welche, als aus dem bayer. Hause stammend, Kaiser Ruprecht den Bayer († 1410) mit jenem zum gemeinsamen Stamm-

---

\*) s. Klüber, die eheliche Abstammung des fürstl. Hauses Löwenstein von dem Kurfürsten Friedrich v. d. Pfalz 1837. 8. S. 90. — (Heffter). Votum eines norddeutsch. Publicisten zu Klübers nachgelassener Schrift u. s. w. Halle 1838. — Zöpfl, kritische Bemerkungen zu den Schriften Klübers und eines ungenannten norddeut. Public. u. s. w.; Heidelberg 1838. — K. S. Zacharia, über das Recht des fürstl. Hauses Löwenstein zur Nachfolge in die Wittelsbacher Stammländer, Heidelberg 1838. — Vollgraff, des fürstl. Hauses L. W. eheliche Abstammung, Halle 1838.